ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator : Glade electric scented oil - Ocean Adventure

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Luftbehandlungsprodukte

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt : SC Johnson GmbH
Mettmanner Strasse 25
D-40699 Erkrath

Telefon : +49211302340

Email-Adresse : desdbinfo@scj.com

1.4 Notrufnummer : Deutschland: Giftnotruf Berlin
Tel.: 030 19240
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien
Tel.: +43 1 4064343

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)

Gefahreneinstufung	Gefahrenkategorie	Mögliche Gefahren
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1B	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrensymbole

Signalwort
Achtung

Enthält
Linalool
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on

Gefahrenhinweise
(H317) Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
(H412) Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
(P101) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
(P102) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
(P302 + P352) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
(P501) Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.
(P280) Schutzhandschuhe tragen.

Zusätzliche Kennzeichnung:
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Falls Flüssigkeit verschüttet wurde, diese umgehend aufwischen.
Niemals weitere elektrische Geräte in eine Steckdose unmittelbar oberhalb des Duftsteckers stecken.
Verpackung mit den Sicherheitshinweisen über gesamte Verwendungsdauer des Produktes aufbewahren.
Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses Produkt mit Vorsicht verwenden.
Raumdüfte sind kein Ersatz für gute Haushaltshygiene.

Enthält
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd
7-Hydroxycitronellal
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on
d-Limonen
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat
Isoeugenol

Geranylacetat
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren : Keine identifiziert.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EC No	Reg. No	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent
Benzylacetat	140-11-4 205-399-7	01-2119638272-42	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412	>= 1.00 - < 5.00
Linalool	78-70-6 201-134-4	01-2119474016-42	Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317	>= 1.00 - < 5.00
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	18479-58-8 242-362-4	01-2119457274-37	Augenreizung Kategorie 2 H319 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315	>= 1.00 - < 5.00

3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	103-95-7 203-161-7	01-2119970582-32	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412	>= 0.50 - < 1.00
d-Limonen	5989-27-5 227-813-5	01-2119529223-47	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 H226 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 Chronische aquatische	>= 0.50 - < 1.00

			Toxizität Kategorie 1 H410 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	54464-57-2 259-174-3	01-2119489989-04	Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410 M-Faktor Chronisch - 1	>= 0.50 - < 1.00
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4 260-709-8	Not required	Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch	>= 0.10 - < 0.50

			Hautkontakt Kategorie 1A H317 Akute Toxizität Kategorie 4 H302 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	
7-Hydroxycitronellal	107-75-5 203-518-7	01-2119973482-31	Augenreizung Kategorie 2A H319 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317	>= 0.10 - < 0.50
Geranylacetat	105-87-3 203-341-5	01-2119973480-35	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt	>= 0.10 - < 0.50

			Kategorie 1 H317	
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	77-83-8 201-061-8	01-2119967770-28	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 H411 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317	>= 0.10 - < 0.50
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch	7212-44-4 230-597-5	01-2119457636-29	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2A H319 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	>= 0.10 - < 0.50
4-Methyl-3-decen-5-ol	81782-77-6 279-815-0	01-2119983528-21	Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 M-Faktor Akut - 1	>= 0.10 - < 0.50

AGW-Stoff				
Oxydipropanol	25265-71-8 246-770-3	01-2119456811-38		>= 0.10 - < 0.50

Zusätzliche Informationen
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmung	:	Keine speziellen Anforderungen.
Hautkontakt	:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Augenkontakt	:	Mit viel Wasser ausspülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Verschlucken	:	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen	:	Kann die Augen reizen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Wirkung auf die Haut	:	Kann allergische Hautreaktion verursachen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Einatmung	:	Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Verschlucken	:	Kann zu Irritationen im Mund- und Rachenraum oder Magen führen. Kann zu Bauchschmerzen führen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Hinweise zur Ersten Hilfe sofern nicht anderweitig angegeben

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignet	:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignet	:	Keine identifiziert.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	:	Ausserhalb des bestimmungsgemässen Gebrauchs eine Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorsorge treffen, dass größere Mengen des Produktes nicht in die Kanalisation gelangen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Rückstände entfernen.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten : Nicht einfrieren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen : Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Luftbehandlungsprodukte

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	mg/m3	ppm	Art der Exposition	Liste
d-Limonen	5989-27-5	28 mg/m3	5 ppm		DE_900TWAS
		112 mg/m3	20 ppm		DE_RELCEIL
		28 mg/m3	5 ppm		DE_RELMAK

Oxydipropanol	25265-71-8	100 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_900TWAS
		200 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELCEIL
		100 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELMAK

Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	:	Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Handschutz	:	Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nitril-Handschuhe - Stärke: 0.12mm, Durchbruchzeit >2h. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
Augen-/Gesichtsschutz	:	Keine speziellen Anforderungen.
Haut- und Körperschutz	:	Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Sonstige Angaben	:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	:	Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	flüssig
Farbe	:	gelb bis dunkelgelb

Geruch	:	blumig
Geruchsschwelle	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
pH-Wert	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Flammpunkt	:	87 °C Methode: ASTM D 93
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Unterhält die Verbrennung
Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Dampfdruck	:	0.1373 hPa bei 20 °C
Dampfdichte	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Relative Dichte	:	0.9595 - 0.9695 g/cm3 bei 25 °C
Löslichkeit(en)	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Viskosität, dynamisch	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Viskosität, kinematisch	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

Oxidierende Eigenschaften	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	:	Keine identifiziert.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.2 Chemische Stabilität	:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	:	Keine bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	:	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
10.5 Unverträgliche Materialien	:	Keine bekannt.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Produkt	LC50 (Dampf)		> 20 mg/l	

	Berechnet			

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Benzylacetat	LD50	Ratte	> 2,000 mg/kg
Linalool	LD50	Ratte	2,790 mg/kg
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	LD50	Ratte	3,600 mg/kg
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	LD50	Ratte	3,810 mg/kg
d-Limonen	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 2,000 mg/kg
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 5,000 mg/kg
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	LD50	Ratte	1,400 mg/kg
7-Hydroxycitronellal	LD50	Ratte	> 5 g/kg
Geranylacetat	LD50	Ratte	6,330 mg/kg

Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	LD50	Ratte	5,470 mg/kg
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch			
4-Methyl-3-decen-5-ol	LD50	Ratte	8,001 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Benzylacetat	Keine Daten verfügbar			
Linalool	Keine Daten verfügbar			
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	Keine Daten verfügbar			
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Keine Daten verfügbar			
d-Limonen	Keine Daten verfügbar			
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	Keine Daten verfügbar			
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Keine Daten verfügbar			
7-Hydroxycitronellal	Keine Daten verfügbar			
Geranylacetat	Keine Daten verfügbar			

Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	Keine Daten verfügbar			
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch	Keine Daten verfügbar			
4-Methyl-3-decen-5-ol	Keine Daten verfügbar			

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	**Methode**	**Spezies**	**Dosis**
Benzylacetat	LD50	Kaninchen	> 5 g/kg
Linalool	LD50	Kaninchen	5,610 mg/kg
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	LD50	Kaninchen	> 5,000 mg/kg
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	LD50	Ratte	> 5,000 mg/kg
d-Limonen	LD50	Kaninchen	> 5 g/kg
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 5,000 mg/kg
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Keine Daten verfügbar		
7-Hydroxycitronellal	Keine Daten verfügbar		
Geranylacetat	Keine Daten verfügbar		
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	Keine Daten verfügbar		
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch	Keine Daten verfügbar		
4-Methyl-3-decen-5-ol	Keine Daten verfügbar		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung durch Hautkontakt	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produkt : Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezies	Wert	Expositionszeit
Benzylacetat	LC50 Durchflusstest	Oryzias latipes	4 mg/l	96 h
	NOEC Durchflusstest	Oryzias latipes	0.92 mg/l	28 d

Linalool	LC50 statischer Test	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	27.8 mg/l	96 h
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	LC50 statischer Test Analogie	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	27.8 mg/l	96 h
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	LC50 QSAR	Fisch	1.092 mg/l	96 h
d-Limonen	LC50 semistatischer Test	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	0.41 mg/l	96 h
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	LC50 statischer Test NOEC Durchflusstest	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Danio rerio (Zebrabärbling)	1.3 mg/l 0.16 mg/l	96 h 30 d
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	LC50 Durchflusstest	Oryzias latipes (Roter Killifisch)	0.977 mg/l	96 h
7-Hydroxycitronellal	LC50 Durchflusstest	Leuciscus idus (Goldorfe)	> 22 - < 46 mg/l	96 h
Geranylacetat	LC50 semistatischer Test	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	6.12 mg/l	96 h
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	LC50 semistatischer Test	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	4.2 mg/l	96 h
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch	LC50 Durchflusstest	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	1.43 mg/l	96 h

4-Methyl-3-decen-5-ol	LC50 Durchflusstest Experimentell bestimmt	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	3 mg/l	96 h
Oxydipropanol	LC50 statischer Test Analogie	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	46,500 mg/l	96 h

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
Benzylacetat	EC50 semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	17 mg/l	48 h
Linalool	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	20 mg/l	48 h
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	EC50 statischer Test NOEC Analogie	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	38 mg/l 9.5 mg/l	48 h 21 d
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	EC50 semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	1.4 mg/l	48 h
d-Limonen	EC50 statischer Test NOEC QSAR	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	0.36 mg/l 0.115 mg/l	48 h 16 d
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	EC50 statischer Test Experimentell bestimmt NOEC Durchflusstest	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	1.38 mg/l 0.028 mg/l	48 h 21 d
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-	Keine Daten			

yl)-2-buten-1-on	verfügbar NOEC	Daphnia magna	0.346 mg/l	21 d
7-Hydroxycitronellal	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	410 mg/l	48 h
Geranylacetat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	14.1 mg/l	48 h
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	52 mg/l	48 h
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch	EC50 statischer Test Berechnet	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	0.5103 mg/l	48 h
4-Methyl-3-decen-5-ol	EC50 Durchflusstest Experimentell bestimmt	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	0.4 mg/l	48 h
Oxydipropanol	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	> 100 mg/l	48 h

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
Benzylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	110 mg/l	72 h
Linalool	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	156.7 mg/l	96 h

2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	80 mg/l	72 h
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	EC50 statischer Test	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	4.3 mg/l	72 h
d-Limonen	NOEC statischer Test	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	0.05 mg/l	72 h
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	NOEC	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	2.6 mg/l	72 h
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	EbC50	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	2.47 mg/l	72 h
7-Hydroxycitronellal	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)	68 mg/l	72 h
Geranylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	3.72 mg/l	72 h
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	36 mg/l	96 h
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch	EC50 Statisch (er,e,es) Berechnet	Desmodesmus subspicatus	2 mg/l	72 h
4-Methyl-3-decen-5-ol	EC50 statischer Test Experimentell bestimmt	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	3.6 mg/l	72 h
Oxydipropanol	EC50	Desmodesmus	> 100 mg/l	72 h

		subspicatus (Grünalge)		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	**Biologischer Abbau**	**Expositionszeit**	**Zusammenfassung**
Benzylacetat	100 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Linalool	64.2 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	72 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	65.5 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
d-Limonen	80 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	0 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	0 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
7-Hydroxycitronellal	93.7 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Geranylacetat	85 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	53 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch	70 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
4-Methyl-3-decen-5-ol	73 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Oxydipropanol	84.4 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff	**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**	**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log)**

Benzylacetat	8 Berechnet	1.96
Linalool	Keine Daten verfügbar	2.84 Experimentell bestimmt
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	64.8 QSAR	3
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	155 QSAR	4.0
d-Limonen	1,022 QSAR	4.38
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	850 Experimentell bestimmt	5.18 - 6.86
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	31 - 310	4.2 Experimentell bestimmt
7-Hydroxycitronellal	Keine Daten verfügbar	1.5 - 1.75
Geranylacetat	196.3 QSAR	4.3
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	Keine Daten verfügbar	2.4 - 2.8
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch	Keine Daten verfügbar	4.5
4-Methyl-3-decen-5-ol	Keine Daten verfügbar	3.9 Experimentell bestimmt
Oxydipropanol	0.3 - 1.4	-0.462

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoff	**Endpunkt**	**Wert**
Benzylacetat	Koc	250 geschätzt
Linalool	Keine Daten verfügbar	
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	log Koc	2.25
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	log Koc	3.05
d-Limonen	Koc	6324
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	Keine Daten verfügbar	
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Koc	1100 Experimentell bestimmt

7-Hydroxycitronellal	Keine Daten verfügbar	
Geranylacetat	Koc	1151
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	log Koc	2.34
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch	Koc	1332 QSAR
4-Methyl-3-decen-5-ol	log Koc	3.07
Oxydipropanol	Keine Daten verfügbar	

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff	**Ergebnis**
Benzylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Linalool	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
d-Limonen	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
7-Hydroxycitronellal	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Geranylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
3,7,11-Trimethyldodeca-1,6,10-trien-3-ol,isomerengemisch	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
4-Methyl-3-decen-5-ol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Oxydipropanol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt	:	Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen. Die leere Verpackung entsorgen.
Verpackung	:	Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	:	Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	:	Für Konsumgüter nicht notwendig.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Markierung (II) am linken Rand kennzeichnet Änderungen zur vorherigen Version

Verwendete Abkürzungen und Akronyme

EG - Europäische Gemeinschaft
EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
EN - Europäischer Standard oder Europäische Norm
PBT - persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
UN - Vereinte Nationen

Bewertungsmethoden

Falls nicht anders in Abschnitt 11 ausgeführt, ist die Methode für die Einstufung der Gesundheitsgefahren die endpunktrelevante Berechnungsmethode nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Falls nicht anders in Abschnitt 12 ausgeführt, wurde für die Einstufung der Umweltgefahren nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 die Summierungsmethode der eingestuften Inhaltstoffe angewandt.

Volltext der H-Sätze

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.